

LAXIN-Konfekt

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht **heißtestes Mittel** zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung, für Erwachsene und Kinder, sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Originalblechdose mit 20 Fruchtkonfittinen Mk. 1.—

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN.

Kalle und Umgebung.

Salle a. S., 9. April

Der Ausbau unserer Straßenbahn nach dem Süden

Ist bekanntlich ein Ziel, das unser Magistrat im Verein mit der Straßenbahn-Deputation als seine nächste Aufgabe ins Auge gefaßt hat. Wir haben über die projektierte Linie wiederholt berichtet und dabei auch betont, daß unser Magistrat mit weitestgehendem Willen eine großzügige Erweiterung des Straßenbahnnetzes erstrebt, die unserer Stadt wirklich großstädtische Straßenbahnverhältnisse schaffen soll. Die Linie nach dem Süden: Schmeerstraße, Alter Markt, Steg usw. zur Liebenauerstraße ist davon natürlich nur ein Teil. Leider wird das weitangelegte Projekt in seinem Zweck noch in manchen Kreisen verkannt, ja, aus dieser Verkenntnis der Tatsachen heraus sucht man das städtische Projekt allerlei Schwierigkeiten zu bereiten oder propagiert neue Linien der Stadtbahn, d. h. einer Privatgesellschaft, die dadurch zum Schaden unserer Stadt, — gewissermaßen eine Stärkung erfährt. Die Stadtvorordneten haben schon häufig bei den Verhandlungen über die Bahn nach Büschdorf bewiesen, daß solche Bemühungen absolut keine Aussicht auf Erfolg haben. Unter diesem Gesichtspunkt ist auch ein Vorgehen des Vorstandes des 3. kommunalen Vereins zu bewerten, über das uns von beteiligter Seite geschrieben wird:

„Neben anderen Interessenten hat auch der dritte kommunale Bezirksverein gegen die vom Magistrat geplante Führung einer neuen Bahnlinie durch die Schmeerstraße, über den Alten Markt, an der Moritzstraße vorbei, über den Steg, Zwingerstraße, V. Vereinsstraße, Wolfstraße, Liebenauerstraße, Suttentrafé bis zur Merseburgerstraße bei der Polizeiverwaltung rechtseitig Einspruch erhoben. Er gründet sich auf folgendes: Der Engpaß an der Moritzstraße ist derzeit schmal, daß elektrische Motorwagen ohne Gefahr für Menschen und Tiere hier nicht vorbeigeführt werden können; die Anwohner würden schwer darunter zu leiden haben. Erst müssen die Predigerhäuser abgerissen und die alte schöne Moritzstraße freigelegt werden, was ja schon längst geplant ist, dann läßt sich eher über die Sache reden. Ein weiterer Einspruch richtet sich gegen die Führung der Bahnlinie durch die Wolf- und die Liebenauerstraße. Die einzig in Frage kommende Linie ist die Beesenerstraße mit ihren vielen Instituten, wie Altersheim und Pflegeanstalt, Provinzial-Blindenanstalt, Paul Riebeckstift, die zahlreichen Fabrikanlagen, Schrebergärten etc. Im allgemeinen Verkehrsinteresse kann nur diese Linie in Frage kommen.“

Die neue Vorlage wird demnach veröffentlicht werden; sie wird sicherlich den Beweis erbringen, daß das Projekt der städtischen Verwaltung die Gesamtinteressen unserer Stadt am besten wahrt.

Schiffsjungen für die deutschen Fischdampfer.

Ein lobender Bericht für gesunde Jungens ist die Hochseefischer, und für Eltern, deren Söhne zu Eltern die Schule verlassen, ist es von Wichtigkeit zu hören, daß die deutschen Fischdampferbetriebe beschließen, auf den größeren Fischdampfern Schiffsjungen anzunehmen und diesen eine gute Ausbildung als Seemann und Fischer zu geben. Da die Bedingungen sehr günstig sind, bietet sich hier für gesunde und kräftige Jungens, die zu Eltern die Schule verlassen, eine Gelegenheit, wo sie nicht oft vorkommt. Die Schiffsjungen gehen einen Lehrvertrag auf drei Jahre ein, erhalten gleich nach der Einweisung im ersten Jahre monatlich 25 Mk. Löhning (außerdem freie Station), im zweiten 35 Mk. und im dritten Jahre 50 Mk. monatlich, wozu, wie gefolgt, freie Station kommt. Außer dieser reichlichen Löhning erhält aber jeder Junge nach Ablauf seiner drei Jahre eine Prämie von 300 Mark und hat dann, nachdem er die gesetzliche Fahrzeit als Vollmatrose abgelegt hat, die Möglichkeit, die Verhütung als Schiffer für kleine Fahrt zu machen und dadurch Kapitän eines Fischdampfers zu werden. (Die Ablegung der Prüfung erfordert einen je demwöchentlichen Besuch der Navigationschule, dessen Kosten, einschließlich Kostgeld, Büchern usw., 220 bis 250 Mk. betragen, also noch nicht einmal so viel, wie der junge Mann als Prämie bekommen hat.) Eltern oder Vormünder, die ihre Jungen aber Minder die Landbahn ergreifen lassen wollen, mögen sich an die Schiffsjungen-Beauftragten der deutschen Fisch-

Gesunde Luft verlangen die Jungen, reiflose, milde Toilettenleiste die menschliche Haut. Darum verwenden Sie am besten nur **Raumann's 'Sauring' 'Saminol'leiste**. Paket à 5 Stück 66 Pfg. Einzelstück 20 Pfg.

dampferbetriebe in Westfalen (Bühretholen, Seemannsheim) werden und erhalten von dort alle gewöhnliche Ausrüstung. Vor der Annahme muß der Junge ärztlich untersucht werden, denn nur kräftige und gesunde Jungen sind für diesen zwar anstrengenden, aber gesunden und lohnenden Beruf geeignet. (Die ärztliche Untersuchung erfolgt in der Heimat.) Die Kosten für die Einweisung und seemannische Ausrüstung des Jungen können Väter oder mittellose Väterern vorgeschossen werden und werden dann monatlich von der Löhning abgezahlt.

Ein frecher Raubanfall

wurde gestern abend in der Turmstraße verübt. Zwei Männer überfielen einen hiesigen Kassierer und raubten ihm seine Bauschaft in Höhe von 53 Mk. Danach klisterten sie und entkamen unerkannt.

Geflohen

wurden ein Miltztröp, laufend auf den Namen Franz Sterdt (am 16. 4. 89 in Köstlich geboren); am 1. d. Mts. ein vierwüchziger, graugrüner Handwerksmagen, 2 Meter lang, 75 Zentimeter breit, das linke Vorderbein mit; am 3. d. Mts. eine goldene Damen-Kemontuhr nicht gebodener, langer, feingliedriger Domenuhrkette mit herzförmigen Gliedern und roten Stein; am 4. d. Mts. ein Deckstift mit 2 Kopffüssen mit blauem Insekt, sämtlich weiß gezeichnet „S. M.“, jedes Beistift mit weißem Bezug; eine silberne Herrenschlüsselkette mit Goldrand, römischen Zahlen und blauen Jägern, auf dem glatten Deckel befindet sich eine wappenhähnliche Verzierung; eine Nickeluhrkette aus länglichen Gliedern mit einem silbernen Anfänger in Gestalt eines Schußmaderhammers, dessen Stiel mit Perlmutt ausgelegt ist.

Ernennung. Dem Bernehmen nach ist der Mitinhaber des Bankhauses H. J. Lehmann, Herr Dr. jur. Hans Lehmann, zum Königl. schwebischen Konsul für die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt sowie die Thüringischen Staaten ernannt worden.

Jagd auf Rebhühner. Für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg wird 1. der Ausgang der Jagd auf Rebhühner auf Freitag, den 17. Mai, 2. der Eintermin für das Einmahlen von Rebhühnern und Wödeneyern auf Mittwoch, den 10. April, festgelegt.

Kennzeichnung von Hunden. Am 1. Mai werden für ganz Preußen Bestimmungen für die Kennzeichnung von Hunden in Kraft treten. Danach müssen frei umherlaufende Hunde mit Halsbändern versehen sein, die Namen und Wohnort, in größeren Orten auch die Wohnung des Besitzers erkennen lassen, oder an denen ein Steuerzettel mit Angabe des Besitzersortes oder der Nummer des Hundes in der Steuerliste befestigt ist. Diese Bestimmungen werden erlassen als Folge des Infarktens des neuen Viehseuchengesetzes.

Königlich Preussische Lotterie. Die Abhebung der Lose zur 4. Klasse muß bei Verlust des Anrechts bis Freitag, den 12. April, erfolgt sein.

Der Allgemeine Fürsorge-Erziehungstag findet in diesem Jahre vom 24. bis 27. Juni zu Dresden statt. In den Hauptversammlungen werden folgende wichtige Gegenstände bearbeitet werden: „Die Beziehungen der Fürsorge-Erziehungsorgane zu den Familien unserer Fürsorge-Zöglinge“ — „Psychopathologie der Pubertätszeit“ — „Die Förderung der vorzubehaltenden Wirkung der Fürsorge-Erziehung durch Vereinhaltung der Durchführung von Fürsorge-Erziehung, Jugendgericht und Waisenpflege“.

Hunde-Ausstellung in Halle am 4. und 5. Mai. Die Anmeldebekunde und Programme sind in großer Auflage verhandelt worden; die Meldungen laufen jetzt zähreich ein. Es empfiehlt sich, sie möglichst bald zu bewirzen, da mehr als 500 Hunde nicht angenommen werden. Sowohl in den Haupt- als in den Nebenklassen verteilt der Zynologische Verein „Eclair“ diesmal Geldpreise; es stehen ihm außerdem schon jetzt über 100 Ehrenpreise zur Verfügung. Nähere Auskunft bei Herrn Gustav Hofmann, Gr. Klausstr. 3, und Herrn Juwelier Herrmann, Gr. Ulrichstr. 35.

25jähriges Dienstjubiläum. Am Sonnabend, den 5. April, feierte der Feuerwehr-Feldwebel Hugo Barth sein 25jähriges Dienstjubiläum. Zu Ehren des Jubilars wurde ein Appell veranstaltet. Nach der Feiertage, die Herr Branddirektor Diko w hielt, wurde Herr Barth aus dem Kreise seiner Kameraden verschiedene Ehrengeschenke überreicht. Die freiwilligen Feuerwehren, Diemit, Trafta und Sangerhausen hatten Deputationen geschickt, die dem Gezeiten ihre Glückwünsche überbrachten.

30jähriges Geschäftsjubiläum. Am 10. April d. J. sind es 30 Jahre, daß die Rosettfabrik Bernhard Hüni, hier, Schmeerstraße Nr. 2, begründet wurde. Fürwahr eine lange Zeit für den, der sie noch vor sich hat, und doch so kurz für den, der auf sie zurückblicken darf. Lebt dürfte der Anfang unter den damaligen Verhältnissen in Halle nicht gewesen sein, und

wenn die Firma sich trotz der gerade in dieser Branche überhandnehmenden Konkurrenz nicht zu ehrenvollem Platze hielten und behaupten konnte, so dürfte hierin wohl ein Beweis von der Energie und Frische des Gründers zu suchen sein, der noch heute das Geschäft in bewährter Tätigkeit und mit Zielbewußtsein leitet.

Halle'sches Wanderbuch, herausgegeben von Dr. Otto Dreske, Halle a. S. Verlag des „General-Anzeiger für Halle“, 1912. Geb. 1.50 Mk. 175 Seiten, mit 82 Abbildungen. — Das „Halle'sche Wanderbuch“ ist außerordentlich preiswert, als Taschenbuch handlich ausgestattet und mit schönen Bildern überaus geschmückt. Der prächtige und schöne, auch literarisch wertvolle Inhalt macht es zu einem rechten Volksbuch. Es gibt unter dem frischen Eindruck des unmittelbar beim Wandern Erlebten niedergeschriebene lebendige, anschauliche Schilderungen der landschaftlichen Schönheiten und besonderen Reize, die sich überall dem aufmerksamen und empfindlichen Wanderer bieten. Diese zu einem rechten inneren Erlebnis zu gestalten und zu erleben, dazu will das Wanderbuch die Wege weisen. Die einzelnen Wanderabschnitte folgen meist der organischen Gliederung der Landschaft: Hülfen, Höhenzüge usw. und behandeln so die schönsten Partien in der näheren und weiteren Umgebung von Halle.

Verleghare Schirme. Zu der neuesten Zeit wird uns von sachkundiger Seite mitgeteilt, daß der beschriebene Schirm seine Neuheit aber gar wichtige Erfindung ist. Solche Schirme gibt es schon seit 20 Jahren; sie finden aber keinen Anklang beim Publikum.

Betriebsstörungen. Durch einen Wohnwagen eines Schenkelers, dessen Pferde nicht mehr anzogen, wurde gestern auf der Turmstraße der Betrieb der Stadtbahn für 10 Minuten gestört. — Auf der Klausstraße und in der Ludwig Wuchererstraße gibt gestern der Draht der elektrischen Straßenbeleuchtung. Personen kamen in beiden Fällen nicht zu Schaden.

Gerichtseinkunft. In den Parterre-Räumlichkeiten des städtischen Polizeiamts, wo gegenwärtig bauliche Veränderungen vorgenommen werden, stürzte ein Gerüst ein, dadurch, daß die Befestigungsstriche rissen. Zwei Arbeiter, die auf dem Gerüst arbeiteten, wurden unter dem Balken begraben und erheblich verletzt. Einer der Arbeiter erlitt einen Beinbruch, der andere zog sich eine Verletzung des Fußgelenkes zu. Durch den städtischen Krankenwagen wurden die Verletzten dem Elisabethkrankenhaus zugeführt.

Ein eigenartiger Unfall ereignete sich gestern vormittag. Wie allen Hallensern bekannt sein dürfte, wird den Besuchern der Saalemannevereine auf ein Kinnelgerben der Schiffe herabgeschleift. Auf unerwartliche Weise fiel man der Schiffe von oben herab und verlor ein 13 Jahre altes Schmalbäckchen erheblich am Kopf.

Die Feuerwehre wurde gestern früh nach dem Neumarkt-Friedhof gerufen. Große Rauchwolke hing auf und die umwohnendsten Gerichte tauchten auf. In Wirklichkeit handelte es sich um einen ganz unerheblichen Brand. Ein Reifwagen und eine größere Anzahl alter Kränze hatten Feuer gefangen. Die Feuerwehre konnte bald wieder abrücken.

Pferdebiss. Eine Frau wurde in der Gr. Steinstraße von einem Pferde in die Brust gebissen und leicht verletzt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Trotz des aufgehobenen Abonnements war auch die Aufführung des „Schönen Helena“ am 2. Feiertag bis auf den letzten Platz ausverkauft, und es sei darauf hingewiesen, daß nur noch 2 Wiederholungen des Werkes in der Neu-Inszenierung von Professor Max Reinhardt in der vollständigsten und dekorativen Originalausstattung des Münchener Künstlertheaters stattfinden, und zwar Dienstag, den 9., und Mittwoch, den 10. April. Auch diese beiden Vorstellungen müssen bei vollständigem aufgehobenem Abonnement gegeben werden. Am Donnerstag findet das Benefiz für Herrn Regisseur Walter Sieg statt. Zur Aufführung gelangt „Der Verführer“ von Raumann mit der Musik von Kreuzer. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Kammerjängerin Helene Nagel, Helene Acherberg, Maria Schlamta und Johanna Zimmermann, sowie die Herren Lütjohann, van Horst, Thies, Friedrich und Siege. Für das Künstlerkonzert, welches im 4. Bild eingelegt wird, haben sich in lebenswärtiger Weise die Damen v. Beer, Brügel-Dreus, Schatz, sowie die Herren Kammerjänger Schwarg, Golo-Gellert, Hoffmann und Kammerjänger Rudolph zur Verfügung gestellt, welche ein abwechslungsreiches Programm zum Vortrag

Auch der hartnäckigste Husten

hält den erprobten Wybert-Tabletten nicht stand, so steht in einem der zahlreichen Zeugnisse über dieses ausgezeichnete Mittel zu lesen. Wer irgend zu Erkältung neigt, viel zu sprechen hat, seinen Hals schonen muss, lässt es nie ausgeben und nimmt es regelmäßig, wobei er immer von neuem ihre erfrischende und wohltuende Wirkung verspürt. Die Schachtel kostet in allen Apotheken 1 Mark.

In bekannt reichster Auswahl in allen Preislagen:

Kleiderstoffe

Voile, Etamine, Fresko, Eolienne, Taffete, Popeline, Serge, Kammgarne etc.

Wollmousseline.

Kostümmstoffe. Blusenstoffe.

Bordürenstoffe.

Massanfertigung

unter bewährter Leitung erstklassig und preiswert.

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Bekanntmachung

des Allgemeinen Deutschen Arbeitgeber-Verbandes für das Schneidergewerbe,
Ortsgruppe Halle a. S.

Die Firmen **H. C. Weddy-Pönicke**, **Alb. Drechsler Nachf.** (Inh. Paul Henze),
Hermann Leirich und **Friedr. Seele** sind aus der Mitglieder-Liste gestrichen.

CONTINENTAL



Technisch vollendet
in jeder
Einzelheit der Konstruktion

WANDERER-WERKE A.-G.
SCHONAU BEI CHEMNITZ

Generalvertreter:
Max Schultz, Halle a. S.
Martinstr. 11. Fernspr. 616. Leipz. Str. 43.

Belohnung 1910:
Grand Prix.
Trophäe 1911:
Grand Prix.

ins Schwarze getroffen hat die

REMINGTON
SCHREIBMASCHINE

Nahezu
1 MILLION
bereits verkauft

MODELL **RR** Rechnende
Remington
schreibt · addiert · subtrahiert · bucht

MODELL **11** mit konkurrenzlosem
TABULAZOR

GLOGOWSKI u. G. K. u. K. HOFL.

Leipzig, Markgrafenstr. 8.
Tel.-Nr. 7096.

NEUE
MODELLE
1912

Filialen in 58 Städten
Prospekte gratis u. franko

Gegr. 1857.
Telef. 400

Hermann Walter

Joh. Aug. Schilling, Hofjuwelier

**Juwelen, Perlen,
Gold- u. Silberwaren**

Eigene Fabrik
echt silberner Bestecke

Gr. Steinstr. 73
(Hotelstadt Hamburg)

K. Mauersberger

Färberel. Chem. Reinigungs-Anstalt.
Spezial-Einrichtung
für Reinigung von
Gardinen jeder Art, auch „auf Neu“
schönendste Behandlung, mit Wunsch elfenbein, creme,
ecru etc. gefärbt.

8 Filialen in Halle (und div. Annahme-
Stellen).
Abholen und Rückliefern kostenfrei.

Telephon 1248 u. 1252. Fabrik-Telephon Ammendorf 20.

Privatdozent **Dr. Loening**
verreist.

Ich impfe täglich
Dr. Rocco,
Nene Promenade 16.

Impfe
jeden Mittwoch von 2-3 Uhr.

Dr. Eberius.
Kränze
zur Silberhochzeit von M. 350 an

C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

**Panama- u.
Strohhut-Wäsche,**
saubere und prompte
: Ausführung. :

C. G. Nicolai,
13 Leipzigerstr. 13.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Schreiben von Briefen
werden (rote Schrift a. weiß. Band)
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 64.

Die Mode von 1912
wird in der (25.) Jubiläums-Ausgabe
des beliebten **Favorit-
Moden-Albums** (nur 60 Pf.) in
entsprechender und für jeden Stand
passend. Modellen gezeigt, ebenso
im **Jugend-Moden-Album**
(60 Pf.) erhältlich bei
W. F. Wolmer,
Gr. Ulrichstrasse 6-8.

Schüler höherer **Peisikon**
Schulen find. gute
nebst gewissenhafter Beaufsichtigung
der Schularbeiten schnell. Nach-
hilfe bei allem. geb. Lehrer
Räbbers Zeltantstraße 1. II.

Hochzeits-Geschenke
Juweller Tittel.
Schmeierstr. 12, Ecke Japantstraße.

Familien-Nachrichten.

Ferdinand Die glückliche
Geburt eines
strammen

Osterjungen
zeigen hochehrfurcht an

F. Pulkowski und Frau,
Helene geb. Jünemann.
Halle a. S., d. 8. April 1912.

Das zur Konfuzemesse Wllh. Fr. Jäger, Naumburg a. S.,
geborene

Warenlager,
Bestehend aus Metallkästen und Metallwaren, im Einkaufs-
werte von etwa 9000 Mark, soll im gänzlich öffentlich versteigert
werden. Die Bedingungen des Verkaufes sind von dem Unten-
zeichneten kostenfrei zu beziehen. Der Verkaufstermin findet am
Sonntage, den 18. April, vorm. 12 Uhr,
im „Hotel zur Post“ in Naumburg a. S. statt
Bruno Kautz, Konfuzemessen, Naumburg a. S.

Wegen Aufgabe
aller Lampen, Wapeln, Kronen, emailirter Gefäße, Brings-
und Waschkücheln, Zierleuchtern etc. an billigen Preisen.
Emil Steinhof, mit der Klausstraße,
Robert Franke etc.

Gegen Mundgeruch

„Chloro-don“
vermehrt alle
Speichelflüsse im
Munde u. pulvert
den Säuren und
Blechlüßigkeiten
den Säuren u.
Blechlüßigkeiten
den Säuren u.
Blechlüßigkeiten

Jähre Mundgeruch, ohne u. Schmutz zu haben. Geruch entfernt, ohne Zahnpulver
(Grensch. u. Kind. 1-4 J. hoch. ausreicht. 1 A. Probierprobe 60 Pf. In d. Unten. Apotheken
Dresden alleinst. bewandert. Blau od. Grün. u. Grottenmüller direkt u. Apotheken
Leipzig, Dresden 1. od. 1. b. Markt. 2. od. 1. b. Markt. 2. od. 1. b. Markt. 2. od. 1. b. Markt. 2.

Haut-Bleichereme

„Chloro“ bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Beseitigt, erprobtes
unlösliches Mittel gegen unschöne Hautfarbe, Sommerproben, überflüssige, gelbe
Flecke, Sonnenflecken, etc. „Chloro“ enthält 2 Teile 1. A. Wirkstoff unter-
stützt durch Chloroform 60 2. vom Schmelzwerk „Dre“ Dresden 3. schlicht
Kunststoffe, Porzellan und Porzellan. Depots in Halle a. S.:

Wassenaartheils am Markt, Schwanenstr. 20, Str. 2, Ecke Bohlftr.,
Engelapothek, Kleinmühlend. 6, Wierbergstr. 11,
Sokoloskowsk. Markt. 20, Schmidt & Co. Leipzigerstr. 104,
D. Wallin jr. Leipzigerstr. 63 u. 91, H. A. Pas. Gr. Ulrichstr.,
Kaiserhof, Lubow. Wuchererstr. 31, Max Häbler, Rannischstr. 2,
Wierbergstr. 11, Wuchererstr. 75, Steintorstr. 48,
Weg. Br. Friedrich-Werksamanger, 3, Gr. Steinstr. 33,
Neumarktstr. 32, Bernburgerstr. 32, Weidinger-Proprietar, Steinweg 11.

Zur Wäsche-Anfertigung
empf. Siederzeiten und Einfüge
beider Fabrikate: Waschtisch-
Siederzeiten, als Bomben, Seifen,
Garnturen, Talcum, Damp-
föhrbeisen, wie Spitzen, Ein-
füge, Geden u. dgl. u. gr. Auswahl
6% Rab. Thomasthstr. 8, III. c.

Wäsche nur mit
Hydraulith.

Trauer-Kleider
u. -Hüte,
Blasen, Kleiderröcke, Schleier etc.
Bei eintretenden Trauerfällen
sind wir auf Wunsch bereit,
Auswahlendungen ins Haus
zu schicken.

A. Roth & Co.,
Gr. Steinstr. Halle. Marktpl.

In der Nacht zum 1. Osterfeiertage, 1 1/2 Uhr, ent-
schlief sanft nach langem Leiden mein innigstgeliebter
Mann, unser Iteusorgender Vater, Schwiegervater,
Bruder, Schwager und Onkel,
der Ingenieur
Andreas Selmar Frentzel
im vollendeten 57. Lebensjahre.
Dies schmerzzerfüllt im Namen der trauernden
Hinterbliebenen an
Frau Amanda Frentzel geb. Prigann.
Halle a. S., Magdeburgerstr. 37, III., den 8. April 1912.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 10. April,
nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.

Am 6. April d. J. ist in Weimar unsere liebe Mutter
Frau Amtsgerichtsrat Hoeck
Mathilde geb. Kirchoff
verschieden. In tiefem Schmerz:
Amtsgerichtsrat **Stamm** und Frau,
Elsa geb. Hoeck.
Halle a. S., Rollstrasse 75.

Butter billiger!

Alleinst. **Kleeblatt** 1/2 Pfd.-Stk. **73** ¢

Marke **Muschel** 1/2 " " **70** ¢

Marke **Ringel** 1/2 " " **68** ¢

Alles heute frisch eintreffend.

F. H. Krause.

Brennscheren zum Kreppen u. Wellen sehr bill.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Madenwürmer Springwürmer, auch die
farblos gemacht, werden
auch in hartnäckigen Fällen
schleunig durch diese
heißlich wirkende neue
Madenwürmer zerstört

„Ankündigung“ Still gemauert 120 Pf., bei Einzel-
verkauf: 1 Dose, 100 Stück, 10 Pf., 2 Dose, 200 Stück, 18 Pf.,
3 Dose, 300 Stück, 25 Pf., 4 Dose, 400 Stück, 32 Pf.,
5 Dose, 500 Stück, 38 Pf., 6 Dose, 600 Stück, 45 Pf.,
7 Dose, 700 Stück, 52 Pf., 8 Dose, 800 Stück, 58 Pf.,
9 Dose, 900 Stück, 65 Pf., 10 Dose, 1000 Stück, 72 Pf.

in Halle
a. S.: Gr. Steinstr. 11, Marktpl. 1, Gr. Steinstr. 11, Marktpl. 1,
Gr. Steinstr. 11, Marktpl. 1, Gr. Steinstr. 11, Marktpl. 1,